

Aufgabenformate und Umfang von Hausaufgaben unter besonderer Berücksichtigung von Entlastungsmöglichkeiten von Schülern und Schülerinnen

Vorbemerkung

Das Fach Musik ist insbesondere in der Sekundarstufe I nicht hausaufgabenintensiv. Dies folgt aus der Tatsache, dass ein Teil des Unterrichtes dem praktischen Musizieren in den unterschiedlichsten Formen vorbehalten ist, woraus sich keine Hausaufgaben ergeben. Gleichwohl sind auch im Fach Musik Hausaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten unerlässlich.

Hausaufgaben

In allen Klassen der Sekundarstufe I sowie den Jahrgangsstufen der Sekundarstufe II sind von den Schülern und Schülerinnen vorrangig die folgenden **Aufgabenformate** als Hausaufgaben zu erledigen:

- Übungen zur Allgemeinen Musiklehre (Notationskunde), zu Tonarten des Dur/Moll-tonalen Systems, zur Intervalllehre
- Analysieren musikalischer Sachtexte
- Erstellen von Referaten zu Sachthemen oder Musikerbiografien
- Beschreibung/Analyse von Musikstücken mit Hilfe des Notentextes gemäß fachspezifischer Methoden
- Recherche im Internet / in Lexika / in der Fachliteratur

Diese Aufgabenformate stehen beispielhaft für die wesentlichen Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder des Faches Musik vor dem Hintergrund der kompetenzorientierten Kernlehrpläne und sollen mit zunehmendem Alter der Schülerinnen und Schüler an Komplexität und Umfang zunehmen. Vor allem die **vorbereitenden Aufgabenformate** sind als Hausaufgaben unerlässlich zum „Vor-Denken“ von fachlichen und methodischen Fragestellungen.



Entlastungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler bestehen insofern, als der Hausaufgabenumfang durch die Mitglieder der Fachkonferenz gemäß folgender Kriterien beschrieben wird:

- Die bereits bestehenden Regelungen am Konrad-Adenauer-Gymnasium werden beachtet (z.B. keine Hausaufgaben für Folgetage an Tagen mit Nachmittagsunterricht).
- Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I sollen Hausaufgaben im Umfang von (geschätzten) mehr als fünfzehn Minuten grundsätzlich nicht zum nächsten Tag aufgegeben werden. Umfangreichere Hausaufgaben werden folglich nur über mehrere Tage erteilt.
- Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II gelten die obigen Kriterien entsprechend, jedoch können in Ausnahmefällen (Unterrichtsausfall durch Krankheit oder Klausuren, Feiertage, Klausurvorbereitung etc.) umfangreichere Hausaufgaben erteilt werden.
- Die Lehrkräfte nehmen durch Rücksprache mit den Schülern und Schülerinnen bei der Erteilung von Hausaufgaben unter Wahrung der Qualitätsanforderungen der Schulform Gymnasium grundsätzlich Rücksicht auf aktuelle Belastungen.



Konrad-Adenauer-Gymnasium
der Stadt Bonn
für Jungen und Mädchen



KAG 11/ 2011